

Der erste Sieg in der Halle wurde ausgiebig bejubelt



Viernheim (hasi) – Durch den großen Zulauf an Mädchen des Jahrgangs 1992/93 kann die TSV-Fußballabteilung eine D-Juniorinnen-Mannschaft zu melden. Der erste Auftritt dieser jungen Mannschaft bei der Hallenrunde kann sich sehen lassen.

Ein Sieg, ein Unentschieden und zwei knappe Niederlagen sind die Ausbeute beim ersten Spieltag der Hallenrunde in Weinheim. Die Ausfälle von Nadine Schreck, Miriam Metz, Katarina Vincetic und Fay Ripplinger konnten die Mädels gut kompensieren.

Alle Mädchen spielten in der Freiluftrunde bei den älteren Spielerinnen der C-Juniorinnen und mussten oft Lehrgeld bezahlen. Auch wenn die spielerischen Glanzpunkte noch fehlen, konnten die Mädchen die ersten Erfolge dank ihres Kampfgeistes einfahren.

Die ersten beiden Spiele schlossen die Mädchen gegen TSG Weinheim und VfB Wiesloch jeweils 0:1 ab. Auch im dritten Spiel gegen SV 62 Bruchsal

hat es lange nicht gut ausgesehen, bis Nicole Partsch nach Zuspiel von Lisa Schlosser von der Mittellinie im Alleingang auf das gegnerische Tor lief und im richtigen Moment zum viel umjubelten 1:0 einschoss.

Dieses ungewohnte Siegesgefühl ließ nach dem Schlusspfiff dann alle Dämme brechen, und die Freude über den ersten richtigen Sieg ließ so manche Tränen bei einigen Spielerinnen kullern.

Motiviert ging es dann in das letzte Spiel des Tages gegen SG Rockenau, wo sich die beiden Mannschaften in einem ausgeglichenen Spiel 0:0 trennten – ein weiteres Erfolgserlebnis.

Zum zweiten Spieltag am 16. Januar hoffen Frank Schenkel und der neue Trainer Michael Sarwe, alle Spielerinnen plus die beiden Neuzugänge Rebecca Herschel und Meike Spilger aufbieten zu können, um vielleicht sogar die nächste Runde erreichen zu können. In Weinheim wurden folgende Spielerinnen eingesetzt: Nicole Partsch, Lisa Schlosser, Natalie Benz, Anna Maria Winkler, Lena Sejak und Martina Vincetic.